



Karla Rabe
aus Steglitz

13. Januar 2024, 13:00 Uhr | 117× gelesen | ♡ 1

KUNST IM SHOPPING-CENTER

Foyer des LIO verwandelt sich regelmäßig in mobile Tagesgalerie



So präsentiert sich einmal im Monat die mobile Tagesgalerie "Kunst im LIO". • Foto: Ulrike Meyer • hochgeladen von [Karla Rabe](#)

Im LIO, dem Einkaufszentrum direkt am Bahnhof Lichterfelde Ost, kann nicht nur in zahlreichen Geschäften geshoppelt oder im Fitnesscenter Sport getrieben werden. Neuerdings können Kunden und Besucher auch Kunst genießen. Regelmäßig stellen dort Künstler aus dem Kiez aus, und das Foyer des LIO verwandelt sich für einen Tag in eine mobile Galerie.

In der ungewöhnlichen Kulisse eines Shoppingcenters präsentieren sich immer am letzten Freitag im Monat verschiedene Künstlerinnen und Künstler und zeigen ihre Werke. Die Ausstellungen umfassen die verschiedensten Genres: Zu sehen sind großformatige Acryl-Leinwände, leuchtende Aquarelle, ungewöhnliche Fotografien oder auch filigrane Papierobjekte.

Auf eleganten Stelen zeigen jedes Mal fünf Kunstschaffende aus dem Kiez jeweils fünf ihrer Werke und bieten somit den Passanten und Besuchern des LIO eine überraschende Abwechslung im Einkaufsalltag. Anfangs sorgte die Kunstaktion noch für Verwunderung. Kunst neben Bäckerei, Drogeriemarkt, Reisebüro und vietnamesischem Imbiss? Nach der Premiere im September vergangenen Jahres ist die ungewöhnliche Aktion jedoch schnell zu einem beliebten Kunstangebot geworden. „Mittlerweile freuen sich immer mehr Menschen darüber“, sagt Ulrike Meyer. Sie ist eine der Kunstschaffenden, die "Kunst im LIO" ins Leben gerufen haben. Zu den Künstlerinnen und Künstlern, die regelmäßig im Einkaufszentrum ausstellen, gehören außerdem Albert Heiser, Gesine Wenzel, Bruno Jod und Hardy Tasso.



Bruno Jod, Gesine Wenzel, Hardy Tasso, Ulrike Meyer und Albert Weiser (von links) haben die Kunstaktion ins Leben gerufen und stellen selbst regelmäßig ihre Arbeiten im LIO aus. • Foto: Jutta Goedicke • hochgeladen von [Karla Rabe](#)

„Unser Ziel war es, das Kunstleben im Kiez mit den regelmäßigen Ausstellungen wiederzubeleben und für alle auf unkomplizierte Art und Weise sichtbar zu machen“, erklärt Ulrike Meyer. Regelmäßige Kunst- und Kulturaktivitäten im Kiez von Lichtenfelde Ost gibt es unter anderem auch in der Petruskirche. Eine Lücke hinterlassen haben die Ausstellungen „Kunst im Kiez“, die von 2015 bis 2019 regelmäßig in den Ladengeschäften rund um den Kranoldplatz stattfanden, und auch die einmalige „Pop Up Galerie“ 2019.

Das neue Ausstellungsformat "Kunst im LIO" soll auch offen für andere interessierte Kunstschaffende sein. Die Initiatoren laden dazu ein, mit ihnen zu kooperieren und die Ausstellungen zu bereichern. Als Gäste hatten sich bereits die Maler Isa Winter und Klaus Hohle sowie die Fotografen Christine Pöttker und Rainer Ehrke an den Ausstellungen beteiligt.

„Kunst und Kultur bringen Menschen zum Staunen, führen sie zusammen, laden sie dazu ein, jenseits alltäglicher Themen miteinander ins Gespräch zu kommen, sich so kennenzulernen und im Kiez eine besondere Atmosphäre zu schaffen“, fassen die Künstler ihr Anliegen zusammen. Für das neue Jahr sind die Planungen für die Ausstellungen bereits im vollen Gange. Bis Juni stehen die Termine fest. Der nächste ist am 26. Januar. Es folgen der 23. Februar, 26. April, 31. Mai und 28. Juni. Der März-Termin entfällt, weil an diesem Tag Karfreitag ist.

Wer mit den Initiatoren von "Kunst im LIO" in Kontakt treten möchte, kann das per E-Mail an info@kunst-im-lio.de tun.





Gefällt 1 mal



Autor:

Karla Rabe aus Steglitz

[Folgen](#)



29 folgen diesem Profil